

Grußworte an die Nutzer dieser Tagungs-CD

Wilfried Puchert, Hans-Jürgen Grummt

Der Verein für Wasser-, Boden- und Lufthygiene (WaBoLu) und das Umweltbundesamt richteten gemeinsam vom 7. bis 9. November 2017 die traditionsreiche Fortbildungstagung für Wasserfachleute (WaBoLu-Wasserkurs) aus.

Ein Thema des Wasserkurses 2017 ist die Mikroplastik im Wasserkreislauf, u. a. die Schwierigkeit, sie analytisch zu fassen und toxikologisch richtig zu beurteilen. Anthropogene Spurenstoffe bleiben nach wie vor eine Herausforderung: zahlreiche dieser Stoffe lassen sich kaum eliminieren und gelangen bis ins Trinkwasser. Andere Beiträge gehen auf die Sicherstellung des Trinkwassers innerhalb des neuen Konzepts der zivilen Verteidigung, auf das Erfordernis neuer zuverlässiger mikrobiologischer Methoden und die jüngste Empfehlung von UBA und TWK zu *Pseudomonas aeruginosa* im Trinkwasser ein. Des Weiteren werden die neue Legionellen-Immissionsschutzverordnung zu Betrieb und Überwachung von Rückkühlsystemen, die neue Option einer risikobewertungsbasierten Probennahmeplanung in der TrinkwV und bisherige Erfahrungen von Gefährdungsanalysen in Trinkwasserinstallationen vorgestellt. Und wie der Abschlussbeitrag vorführt, treten trotz des umfänglichen Technischen Regelwerkes immer wieder typische Fehler in der Trinkwasser-Installation auf.

Die vorliegende CD-ROM wird gemeinsam vom Verein WaBoLu e.V. und dem Umweltbundesamt in der WaBoLu-Schriftenreihe herausgegeben. Die CD enthält die zu den einzelnen Vorträgen gezeigten Folien. Im Zweifel gilt allerdings das gesprochene Wort. Die Herausgeber sind sich bewusst, dass das volle Verständnis der Inhalte nur im Zusammenhang mit der Teilnahme an der entsprechenden WaBoLu-Veranstaltung gegeben ist. Die CD dient deshalb im Wesentlichen der Nacharbeitung bzw. des Erinnerns des Gehörten und Gesehenen und ersetzt nicht die Teilnahme an der Veranstaltung.

Unser Dank gilt den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Umweltbundesamtes und des Vereins WaBoLu, ohne deren unermüdliche Arbeit Tagung und CD nicht möglich gewesen wären.

Wir bedanken uns ganz besonders bei den Autoren, die ihre Manuskripte und Folien zur Veröffentlichung bereitgestellt haben. Die Herausgeber nehmen Anregungen und Kritik an der Veranstaltungsreihe und der vorliegenden CD jederzeit gern entgegen.